

Lich

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)	
Aktiva	Passiva
1 Anlagevermögen	1 Eigenkapital
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 Umlaufvermögen	2 Sonderposten
2.4 davon flüssige Mittel	
3 Rechnungsabgrenzung	3 Rückstellungen
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4 Verbindlichkeiten
	5 Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva	Summe Passiva

Einwohner	13.283	Verwaltung		
Ortsteile	8	100,1 Mitarbeiter zuzügl.	12,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	300	km eigenes Straßennetz	56	
GrdSt B	280	4 Kindergärten mit	300	Plätzen
GwSt	330	1 Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	39,5	0 Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	17	1 Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser, Abwasser		1 Sporthallen	8	Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ nein nein nein fiktiver Haushaltsausgleich ² nein nein nein Haushaltssicherungskonzept ³ ja ja ja Freie Spitze ⁴ nein nein nein					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					14.484	15.005	14.683						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					16.073	15.782	16.575						
Verwaltungsergebnis						-1.589	-777	-1.892						
Finanzerträge	56,57					108	93	26						
Finanzaufwendungen	77					310	298	277						
Finanzergebnis						-202	-204	-251						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						-1.791	-982	-2.143						
außerordentliche Erträge	59					223	29	0						
außerordentliche Aufwendungen	79					22	33	0						
Außerordentliches Ergebnis						201	-4	0						
Jahresergebnis						-1.590	-985	-2.143						

Verwaltungs-ergebnis

Finanzergebnis

Außer-ordentliches Ergebnis

Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ 2008 2009 2010 nein nein ja
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					-1.971	-697	-1.961	
aus Investitionstätigkeit	15					-271	171	-533	
aus Finanzierungstätigkeit	18					-652	-551	-214	
Cash-Flow						-2.894	-1.078	-2.708	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					4.112	1.112	1.974	
Finanzmittelbestand 31.12.						1.218	34	-734	

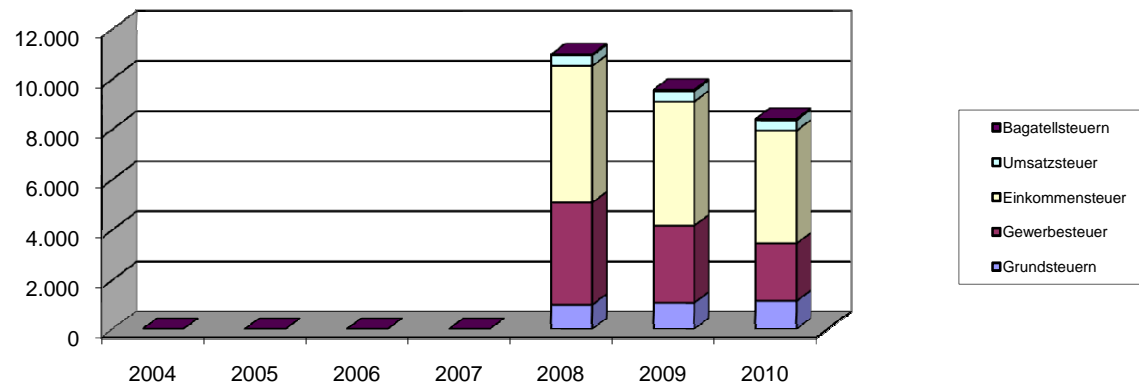
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					13.339	13.283	13.283				
jährl. Veränderung						14.484	15.005	14.683				
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					#DIV/0!	3,6%	-2,1%	Steuerquote ¹	75,9%	63,8%	57,4%
Anteil an ordentlichen Erträgen						604	648	695	Zuwendungsquote ²	5,7%	19,9%	17,9%
Erträge aus Zuweisungen	54					826	2.988	2.626	Gemeinschaftsteuerquote ³	53,3%	55,9%	58,3%
davon vom Land	5401					397	2.511	2.109	Gewerbsteuerquote ⁴	37,0%	32,1%	27,2%
Steuereinnahmen	55					10.993	9.580	8.421	Bagatellsteuerquote ⁵	0,4%	0,5%	0,5%
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-12,9%	-12,1%				
pro Kopf						824 €	721 €	634 €				
Einkommensteuer	5500					5.440	4.942	4.492				
Anteil an Steuereinnahmen						49,5%	51,6%	53,3%				
Umsatzsteuer	5504					416	416	414				
Anteil an Steuereinnahmen						3,8%	4,3%	4,9%				
Grundsteuer A	5551					88	88	87				
Anteil an Steuereinnahmen						0,8%	0,9%	1,0%				
Grundsteuer B	5552					940	1.017	1.090				
Anteil an Steuereinnahmen						8,6%	10,6%	12,9%				
Gewerbsteuer	5553					4.066	3.073	2.294				
Anteil an ordentl. Erträgen						28,1%	20,5%	15,6%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-24,4%	-25,3%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					3.277	2.505	1.807				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-23,6%	-27,8%				
pro Kopf						246 €	189 €	136 €				
Spielapparatsteuer	555912					8	10	10				
Hundsteuer	555920					34	34	34				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					13.339	13.283	13.283					
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78					16.073	15.782	16.575	Personalaufwandsquote¹	25,6%	27,9%	29,1%	
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-1,8%	5,0%	Personalintensität²		116,37	118,48	
für Personal	62,63,64,65					4.114	4.407	4.817	Konsumaufwandsquote³	47%	52%	58%	
davon für Versorgung	644-646					191	206	223	Sach- und Dienstleistgsintensität⁴	15,9%	18,1%	17,6%	
pro Kopf						308 €	332 €	363 €	Zinslastquote⁵	1,9%	1,9%	1,7%	
Personalbestand Kernhaushalt							102,14	100,11	Zinsdeckungsquote⁶	2,1%	2,0%	1,9%	
für Personal der Eigenbetriebe						531	549	590	Abschreibungsintensität⁷	4,9%	5,0%	4,9%	
Personalbestand Eigenbetriebe							12,00	12,00					
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe						4.644	4.956	5.407					
pro Kopf						348 €	373 €	407 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	114,14	112,11					
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69					2.564	2.854	2.920					
für Abschreibungen	66					787	787	807					
für Steuern	70,73,74					8.550	7.577	6.934					
davon GwSt-Umlage	738010					789	568	487					
davon Umlage an Gemeinden	7354					7.741	6.997	6.435					
für Zuweisungen	71					640	725	860					
für Transferleistungen	72					1	1	0					
für Zinsen	77					310	298	277					
Konsumaufwendungen *						8.414	9.070	9.681					
pro Kopf						631 €	683 €	729 €					

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					13.339	13.283	13.283				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	187,5%	236,7%	268,6%
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					1.475	1.862	2.168	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen

